

Nachhaltigkeits-Double für Coca-Cola HBC

Coca-Cola HBC, die weltweite Nummer 2 unter den Abfüllern von Produkten der Coca-Cola Company, erhielt vom Carbon Disclosure Project (CDP) das „A“-Rating und einen Platz im CDP Global Climate Performance Leadership Index 2014.

Damit verbucht das Unternehmen nach der kürzlich erfolgten Einstufung zum weltweiten Branchenführer unter den Getränkeunternehmen in den 2014 Dow Jones Sustainability Indices (DJSI) einen weiteren Erfolg. Und gleichzeitig gelang Coca-Cola HBC damit das siebente Jahr in Folge die Aufnahme in die Indizes, und zum ersten Mal führt das Unternehmen gleichzeitig die weltweiten und europäischen Indizes an.

CDP ist eine gemeinnützige Organisation, die das einzige weltweite System bereitstellt, mit dem Unternehmen ihre Umweltinformationen messen, veröffentlichen, verwalten und freigeben können. Dadurch sollen Unternehmen motiviert werden, ihre Umweltbelastungen zu veröffentlichen und Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu reduzieren.

In diesem Jahr wurde Coca-Cola HBC durch CDP von der letztjährigen Kategorie B in die Kategorie A höhergestuft und zusätzlich zur Reihung in „The A List: Global Climate Performance Leadership Index“ in den „UK FTSE 350 Leadership Index“ aufgenommen. Zum ersten Mal wird damit ein Index aller weltweit in Sachen Klimaschutz führenden Unternehmen und nicht nur der 500 weltweit größten Unternehmen erstellt.

Die Dow Jones Sustainability Indices bewerten finanziell relevante wirtschaftliche, ökologische und soziale Faktoren von mehr als 2.500 der größten börsennotierten Unternehmen der Welt. Nach der Datenauswertung werden die besten 10% der Unternehmen jeder Branche in die Indizes aufgenommen.

Dimitris Lois, CEO von Coca-Cola HBC, erklärte dazu: „Wir freuen uns, dass wir von diesen beiden Benchmark-Indizes als Branchenführer für unternehmerische Nachhaltigkeit anerkannt wurden. Unsere diesjährige deutliche Verbesserung in den DJSI und das Upgrade von B auf A durch CDP zeigen, dass Nachhaltigkeit zum Kernbereich unseres Geschäftes gehört. Diese beiden Auszeichnungen sind der Beweis dessen, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

Paul Simpson, CEO des Carbon Disclosure Projects, kommentierte die Unternehmen, die es in den Climate Disclosure Leadership Index von CDP geschafft haben, wie folgt: „Weltweit steigen die Treibhausgasemissionen und wir stehen vor großen finanziellen Risiken, wenn wir sie nicht reduzieren. Nie war der Bedarf an Daten über die Umwelteinflüsse der Unternehmen sowie ihre Strategien zur Reduzierung dieser Einflüsse größer. Wir gratulieren daher jenen Unternehmen, die einen Platz im Climate Disclosure Leadership Index von CDP errungen haben. Diese Unternehmen reagieren auf die steigenden Anforderungen an ihre Umweltverantwortung und sollten anderen als Beispiel dienen.“

Nachhaltig auch in Österreich

Auch in Österreich wird Nachhaltigkeit großgeschrieben. Erstmals hat Coca-Cola Hellenic Österreich in diesem Jahr einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht: Dieser ist unter www.coca-colahellenic.at/Tow-sustainability/CSRReport/ abrufbar.

„Nachhaltiges Wirtschaften und ein pflichtbewusster Umgang mit unseren Ressourcen nehmen in unserer Unternehmensphilosophie einen zentralen Stellenwert ein. Wir sind sehr stolz, dass wir im vergangenen Jahr schon viele unserer Vorhaben in diese Richtung umsetzen konnten und sehen den aktuellen Nachhaltigkeitsbericht gleichzeitig als Ansporn und Motivation, den eingeschlagenen Weg fortzuführen“, so Susanne Lontzen, Public Affairs & Communications Director Coca-Cola Hellenic Österreich. So hat die Marke Römerquelle heuer das **GREEN BRANDS AUSTRIA** Siegel mit Stern für die erfolgreiche Revalidierung verliehen bekommen und trägt seit 1995 das Österreichische Umweltzeichen.

Nach der Übersiedelung des Produktionsstandorts nach Edelstal konnte die EMAS-Zertifizierung vom bisherigen Römerquelle-Abfüllbetrieb auf das gesamte neue Produktions- und Logistikzentrum ausgeweitet werden.

Nach der Übersiedelung des Produktionsstandorts nach Edelstal konnte die EMAS-Zertifizierung vom bisherigen Römerquelle-Abfüllbetrieb auf das gesamte neue Produktions- und Logistikzentrum ausgeweitet werden.



Susanne Lontzen, Public Affairs & Communications Director, freut sich über Nachhaltigkeits-Double für Coca-Cola Hellenic Österreich.